TOPFIELD

Bedienungsanleitung

Free To Air

TF3000FEi

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch um die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen zu können und um das Gerät nicht zu beschädigen.
Der Menüaufbau und technische Daten können ohne Vorankündigung des Herstellers geändert werden wenn dieses der Verbesserung des Gerätes dient!

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4
Inhalt 4
Technische Daten 5
Geräteansichten
1) Gerätevorderseite 6
2) Geräterückseite 6
3) Fernbedienung (Remote-Controll-Unit RCU) 8
Erste Schritte 12
Funktionsübersicht 13
Menüfunktionen 15
1) Systemeinstellungen 16
2) Kanalliste bearbeiten 26
3) Favoritenlisten erstellen/bearbeiten 28
4) Installation 29
5) Information 38
6) Spiele 39

Fehlersuche und Behebung (Fragen und Antworten) 41
Technische Daten 42

Warnhinweise

Gefahr durch elektrischen Stromschlag!
Gerät nicht öffnen!

Dieses Zeichen weist auf gefährliche Spannungen im inneren des Gerätes hin, die bei Betrieb des geöffneten oder unsachgemäß benützten Personen durch Stromschlag ernsthaft verletzen können!

Dieses Zeichen gibt wichtige Hinweise zum Betrieb Gerätes des Gerätes.

ACHTUNG: UM DER GEFAHR DURCH STROMSCHLAG ODER FEUER VORZUBEUGEN DAS GERÄT NIEMALS IM REGEN ODER SEHR FEUCHTER UMGEBUNG BENÜTZEN!

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch:

NETZSPANNUNG : 90 – 250 V Wechselspannung 50/60Hz

ÜBERLASTUNG : Überlasten Sie die Netzsteckdosen oder Verlängerungskabel an denen Ihr Empfänger angeschlossen ist, nicht durch Großgeräte wie Heizlüfter oder Toaster o. a.. Dies kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

FLÜSSIGKEITEN : Bringen Sie keine Flüssigkeiten in die Nähe des Empfängers. Das Gerät darf auf keinen Fall mit Tropf- oder Spritzwasser in Berührung kommen. Gefäße wie Vasen oder Tassen dürfen wegen der Kippgefahr ebenfalls nicht auf das Gerät gestellt werden.

KLEINE GEGENSTÄNDE : Münzen oder Büroklammern oder ähnliches dürfen nicht auf das Gerät gelegt werden, da diese durch die Lüftungsschlitze in das Gerät fallen könnten und dieses dadurch zerstören könnten.

REINIGUNG : Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose wenn Sie das Gerät reinigen. Zum Reinigen verwenden Sie ein feuchtes Tuch (keine Lösungsmittel verwenden!) um die Oberfläche zu reinigen.

LÜFTUNG : Decken Sie die Lüftungsschlitze niemals ab. Vergewissern Sie sich, daß die Luft ungehindert zirkulieren kann. Stellen Sie den Receiver niemals auf Decken oder Teppiche, die die Lufteinlaßöffnungen auf der Geräteunterseite abdecken würden. Stellen Sie das Gerät nie so auf, daß es der direkten Sonneneinstrahlung oder der Strahlung von Heizkörpern ausgesetzt ist. Stellen Sie keine anderen elektronischen Geräte wie Videorecorder o. ä. auf das Gerät.

ZUBEHÖR : Verwenden Sie kein ungeeignetes Zubehör. Dieses könnte die Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit des Gerätes stark einschränken.

ANSCHLUSS DER SATELLITENANLAGE AN DEN RECEIVER : Trennen Sie das Gerät vom Netz wenn Sie den LNB-Stecker an- oder abstecken. Der Receiver oder der LNB könnten sonst Schaden nehmen.

WARTUNG : Das Gerät enthält keine zu wartenden Teile! Im Servicefall wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Fachpersonal um das Gerät zu reparieren.

GEWITTER : Es wird empfohlen, daß das Gerät immer am Netz angesteckt verbleibt um die Stromversorgung der LNCs zu gewährleisten. (Ausnahme: Wartung am LNC). Trotzdem müssen die Herstelleranweisungen der am Empfänger angeschlossenen Geräte (Fernseher, Videorekorder, Hifi-Anlage) unbedingt eingehalten werden.

ERDUNG : Das LNB-Kabel muß gemäß den einschlägigen Bestimmungen geerdet sein.

AUFSTELLUNGSORT : Das Gerät darf nur in Innenräumen, sorgfältig vor Regen, Nässe und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, aufgestellt werden.

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf Ihres Empfängers .
Ihr Empfänger entspricht vollständig der DVB-Norm. Das heisst, daß Sie damit digitale Bilder, Musik, Informationen und Videotext über Satellit empfangen können.
Sie können damit ganz komfortabel digital gesendete Filme und Musik, sowie Nachrichten oder Sportereignisse in Ihrem Zu Hause oder im Büro ansehen oder anhören.
Ferner können Sie sich mit den eingebauten Spielen die Zeit vertreiben.
Der Sendersuchlauf gestattet das automatische und manuelle Suchen. Das Gerät stellt selbstverständlich DiSEqC 1.2 zur Verfügung um damit motorgesteuerte Satellitenantennen anzusteuern. Sie können bis zu 3500 Fernseh- und 1500 Radiosender speichern. Diese können Sie beliebig editieren oder zu Favoritengruppen zusammenfassen.
Das Menü ist sehr übersichtlich und unterstützt mehrere Sprachen. Alle Funktionen können mit der Fernbedienung gesteuert werden.
Bei diesem Receiver wurde auf Bedienerfreundlichkeit und Aufrüstmöglichkeit für zukünftige Dienste größter Wert gelegt.
Bitte Beachten Sie in diesem Zusammenhang, daß neue Softwareversionen die Funktionen verändern können.
Falls Fragen auftreten sollten, schlagen Sie bitte im entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung nach. Am Ende der Bedienungsanleitung finden Sie auch eine Auflistung möglicher Fehler und natürlich wie diese auch beseitigt werden können. Ferner enthält diese Anleitung vielen nützliche Hinweise und Tips, damit Sie Ihr Gerät mit allen Funktionen voll ausnutzen können.

INHALT

Bitte prüfen Sie nach ob diese Teile mitgeliefert wurden:
1. Fernbedienung
2. 2 Batterien (Mikrozellen/AAA)
3. Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Technische Daten

Entspricht vollständig dem DVB-Standart

Antennen/LNB-Einstellungen
- 22 kHz ON/OFF
- 0/12V-Auswahl
- automatische FEC-Erkennung
- DiSEqC 1.0 und 1.2

Speicherplätze:
- 3500 Fernseh- und 1500 Radiosender speicherbar

Video/Audio
- Automatische PAL/NTSC-Umschaltung
- Unterstützt verschiedene Audiounterträger
- Automatischer Sendersuchlauf

OSD (On-Screen-Display) Bildschirmanzeige
- 256 Farben
- Menütext in mehreren Sprachen
- GMT Zeit-Offset-Unterstützung
- 10 Favoritengruppen definierbar
- Blätterfunktion in der Senderliste verfügbar
- PIG: Bild in Graphik

Videotext
- generierter Videotext um mit allen Fernsehgeräten diesen Service nutzen zu können

Spiele eingebaut

S/PDIF-Ausgang (optisch): digitaler Audio-Ausgang

GERÄTEVORDER- und RÜCKSEITE

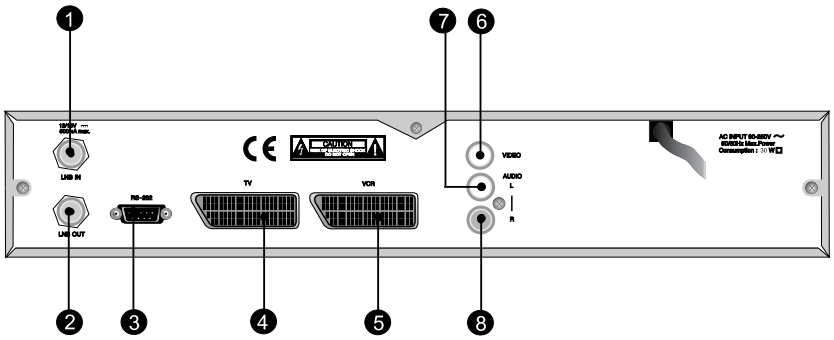
1) Gerätevorderseite

❶ **Ein/Standby**

❷ **CHANNEL**
Mit diesen Tasten wechseln Sie die Programme

❸ **LED**
TV/SAT
REMOTE : Kontroll Led für Fernbedienung
STANDBY : Bereitschaft

2) Geräterückseite



❶ LNB-Eingang
- hier wird/werden die LNBs angschlossen

❷ LNB-Ausgang
- hier kann ein weiterer Empfänger angeschlossen werden

❸ RS232
- mit dieser Schnittstelle können Sie das Gerät aktualisieren oder Programme und/oder Software kopieren

❹ TV-Scart
- hier wird der Fernseher angeschlossen

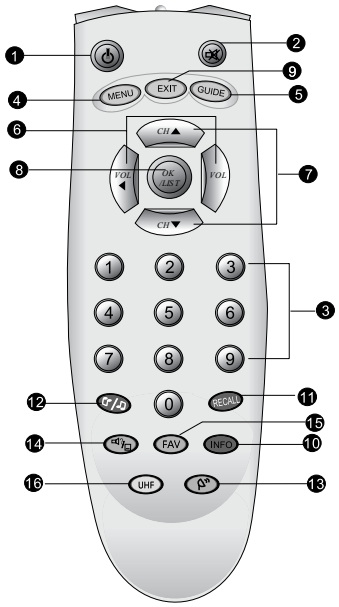
❺ VCR-Scart
- hier wird ein Videorecorder angeschlossen

❻ Video-Ausgang
- Videoausgang

❼ Audio-Links (weiß)
- Audioausgang links

❽ Audio-Rechts (rot)
- Audioausgang Rechts

FERNBEDIENUNG (RCU)



❶ Power-Taste (⏻)
- Schaltet das Gerät ein oder in Standby

❷ Stummschalttaste (🔇)
- Schaltet den Ton stumm/aktiviert diesen

❸ Zifferntasten (0 – 9)
- Wählt den Sender direkt aus

❹ Menü-Taste (MENU)
- Zeigt das Bildschirmmenü an oder kehrt zum vorigen Menü aus dem Untermenü zurück

❺ GUIDE-Taste (GUIDE)
- Zeigt den EPG (Elektronischer Programm-Giude = elektronischer Programmführer) an wenn dieser Service vom Programm Anbieter verfügbar ist.

❻ V+/V- -Tasten (◀ , ▶)
- Stellt die Lautstärke ein (in manchen Menüs die Blätterfunktion)

❼ P+/P- - Tasten (CH▲ , CH▼)
- Wählt den nächsten/vorigen Programmplatz (im Menü Auswahltasten für Untermenüs)

❽ OK-Taste (OK)
- Zeigt Senderliste an oder wählt einen Menüpunkt aus

❾ EXIT-Taste (EXIT)
- Kehrt zum vorigen Menü oder verläßt die Bildschirmanzeige

❿ INFO-Taste (INFO)
- Zeigt die Info Box für Programminformationen an und aus

⓫ Recall-Taste (RECALL)
- Geht zum vorher gewählten Programmplatz zurück

⓬ TV/RADIO – Taste (📺/♫)
- Wählt zwischen Fernseh- und Radio-Empfang

⓭ TV/SAT – Taste ( )
- Wechselt zwischen terrestrischem Fernseh- und AV-Sat-Empfang

⓮ Ton- , Untertitel- und Videotext- Taste ( )
- Wählt die Audio-Betriebsart (stereo/mono/links/rechts) aus
- Wählt die Untertitelfunktion für den aktuellen Sender aus
- Ermöglicht den generierten Videotext-Empfang des gewählten Senders

⓯ FAV-Taste (FAV)
- Zeigt die Favoritenliste an

⓰ UHF-Taste (UHF)
- Zeigt die Einstellungen des UHF-Modulators an

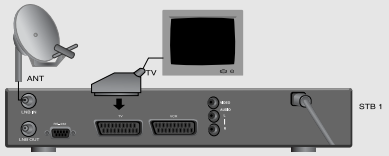
Anschließen des Gerätes

- Zuerst schließen Sie die Satellitenanlage an und stecken dann den Netzstecker in die Steckdose. Schalten Sie dann den Empfänger ein.
- In dieser Anleitung finden Sie die wichtigsten Anschlußbeispiele für Ihre Anlage: Fernseher, Videorekorder und Empfänger.
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten Ihr Gerät an die bestehende TV-Hifi/Stereoanlage anzuschließen.
- Falls Sie Schwierigkeiten bei der Inbetriebnahme haben, fragen Sie Ihren Händler oder Servicefachmann. Er hilft Ihnen gerne weiter.

1. Anschluß von Fernseher, Videorekorder und Stereoanlage

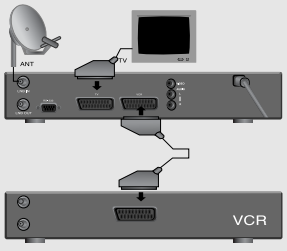
1-1) Anschluß des Fernsehers mit einem Scart-Kabel.

Verbinden Sie ein Ende des Scart-Kabels mit der TV-Scart-Buchse Ihres Empfängers und das andere Ende in einen Scart-Anschluß Ihres Fernsehers.



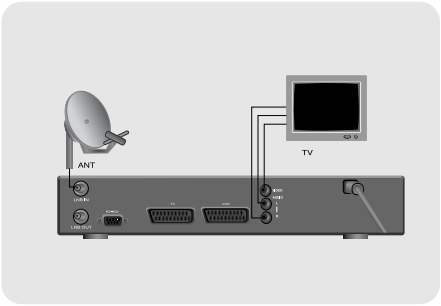
1-2) Anschluß des Videorekorders mit einem Scart-Kabel.

Verbinden Sie ein Ende des Scart-Kabels in die VCR-Scart-Buchse Ihres Empfängers und das andere Ende in die Scart-Buchse Ihres Videorekorders.



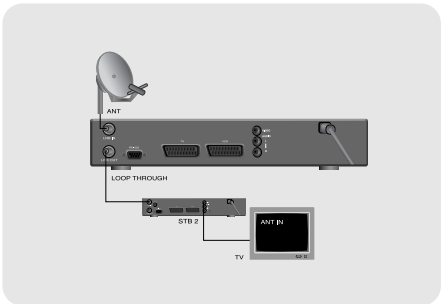
1-3) Anschluß des Fernsehers oder einer Hi-Fi Anlage mit Cinch-Kabeln.

Schliessen Sie die Chinch Kabel mit den Ausgängen Ihres Empfängers folgendermaßen an : Gelb für Video, Rot für Audio-Rechts und Weiß, bzw. Schwarz für Audio-Links. Nehmen Sie die andere Enden der Kabel und stecken Sie ebenso an den drei Cinch-Buchsen Ihres Fernsehers oder Ihrer Hi-Fi Anlage an.



2. Anschluß weiterer Satellitenreceiver (z. B. Analog)

Schließen Sie die Sat-Leitung am LNB-IN-Anschluß an.
Nehmen Sie ein Kabel mit F-Steckern und verbinden Sie den LNB-OUT-Anschluß des Empfängers mit dem LNB-IN-Anschluß eines weiteren Empfängers.



Erste Schritte

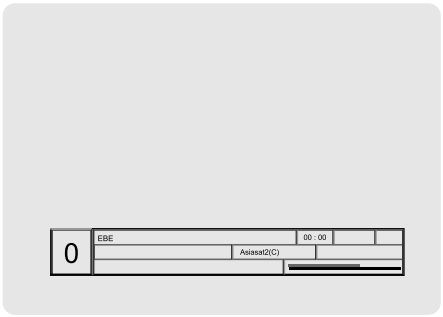
Drücken Sie die **Power** (⏻) Taste um den Empfänger aus der Bereitschaft einzuschalten. Es erscheint die Infobox diese verschwindet nach kurzer Zeit wieder. Wenn Sie jetzt die Info (INFO) Taste drücken, erscheint die Info-Box wieder und bleibt jetzt am Bildschirm. Die Anzeigedauer der Info-Box kann im **Hauptmenü** unter**Systemeinstellung** eingestellt werden.
Wenn der momentan eingestellte Sender EPG-Daten ausstrahlt, können Sie nach Drücken der Guide (GUIDE) Taste die EPG Informationen nicht nur des eingestellten Senders, sondern auch aller anderen Sender abrufen. Dort können Sie auch, durch betätigen der (OK) Taste eine Sendung programmieren oder vormerken, um dann, wenn die Sendung beginnt, automatisch auf diesen Sender umzuschalten.

WICHTIG: Um Ihren Empfänger vollständig nutzen zu können, sind einige Einstellungen und Installationsschritte zwingend notwendig!

-Drücken Sie zuerst die **Menü** ((MENU)) Taste auf der Fernbedienung. Es erscheint das **Hauptmenü** auf dem Bildschirm.
- Gehen Sie über den **Menüpunkt Installation** zum Punkt **LNB Einstellung** das wiederum im **Kanalsuchlauf**-Menü enthalten ist und drücken Sie dann (OK).
-Der Voreingestellte Zahlen-Code lautet **0000**.
-Stellen Sie die Parameter für Satellitenname, LNB-Type/Frequenz, 22kHz, 12V, DiSEqC 1.0 und Motorantennensteuerung entsprechend Ihrer vorhandenen Anlage ein. Sollte der von Ihnen gewünschte Satellit oder LNB-Type nicht vorhanden sein, so fragen Sie Ihren Fachhändler nach den entsprechenden Daten.
-Drücken Sie jetzt die **Menü** ((MENU)) Taste um ins vorige Menü (Kanalsuchlauf) zu gelangen
-Stellen Sie den **Suchlaufmodus** auf **Auto**. (eine manuelle Suche kann später immer noch durchgeführt werden).
-Wählen Sie aus ob nur FTA , verschlüsselte oder beide gesucht werden sollen
-Wählen Sie **Suchlauf Start** aus und drücken jetzt die (OK) Taste.
-Die Sendersuche dauert eine gewisse Zeit. Drücken Sie die (OK) Taste wenn der Suchlauf beendet ist (100%) um die gefundenen Sender zu speichern und das Menü wieder zu verlassen.
-Für weitere Informationen sehen Sie bitte im Kapitel **LNB-Einstellung** innerhalb der Menüfunktionen nach.

FUNKTIONSÜBERSICHT

Info-Box

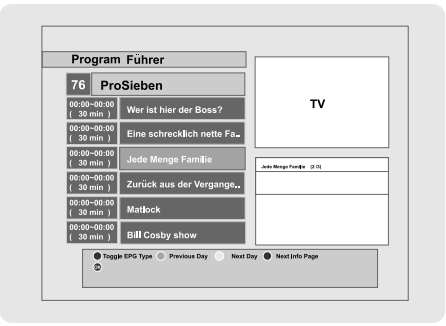


Drücken Sie die INFO Taste auf der Fernbedienung um die Programminformation anzuzeigen.
Es werden folgende Informationen angezeigt:

- Programmplatznummer
- Sendername
- Detaillierte Programminformationen
- Signalstärke und Signalqualität
- Satelliteninformation
- Informationen über Videotext, Untertitel, Verschlüsselung

Mit den V-, V+ Tasten erhalten Sie die Info zur nachfolgenden Sendung. Zum Ändern der Lautstärke drücken Sie die V-, V+ Tasten ohne Pause dazwischen.
Drücken Sie die INFO Taste, um die Inhaltsangabe der laufenden Sendung zu sehen.
Um die Info Box zu verlassen , drücken Sie INFO Taste noch einmal.

EPG (Elektronischer Programmführer)


Program Führer
76 ProSieben
00:00~00:00 (30 min) Wer ist hier der Boss?
00:00~00:00 (30 min) Eine schrecklich nette Fa..
00:00~00:00 (30 min) Jede Menge Familie
00:00~00:00 (30 min) Zurück aus der Vergange..
00:00~00:00 (30 min) Matlock
00:00~00:00 (30 min) Bill Cosby show
TV
Toggle EPG Type
Previous Day
Next Day
Next Info Page

Um die derzeit laufenden oder die folgenden Fernseh- und Radioprogramme, sowie deren Sendezeiten anzuzeigen, drücken Sie die GUIDE Taste auf der Fernbedienung.
Wenn ein Sender EPG-Daten ausstrahlt (nicht alle Sender verfügen über diesen Service), können Sie detaillierte Angaben zu den Inhalten der Sendungen, sowie deren Anfangs- und Endzeiten abrufen. Mit den V-, V+, P+ und P- Tasten können Sie innerhalb der Listen von einem Programm zum anderen und von einer Anfangszeit zur anderen Ihr gewünschtes Programm suchen. Mit der OK Taste merken Sie sich eine Sendung vor um diese dann zum gewünschten Zeitpunkt anzusehen/hören.
Mit der INFO Taste erhalten Sie weiterführende Informationen zum augenblicklichen Programm.
Mit der TV/RADIO Taste schalten Sie zwischen TV und Radio-EPG um.

Untertitel

Sie können eine Untertitelsprache mit der Taste Ihrer Fernbedienung auswählen. Wenn dieser Service verfügbar ist, wird das entsprechende Symbol in der Info-Box angezeigt.

Videotext

Wenn eine Sendeanstalt den Service Videotext anbietet, können Sie das (Videotext symbol) in der Info-Box sehen. Es ist generierter und echter Videotextbetrieb möglich. Beim echten Videotextbetrieb, der immer aktiv ist, können Sie Videotext wie gewohnt mit Ihrer Fernseh-Fernbedienung nutzen. Um diese Betriebsart nutzen zu können, muß Ihr Fernseher natürlich über einen Videotextdekoder verfügen.
Im generierten Videotextbetrieb können Sie den Videotext nutzen, auch wenn Ihr Fernseher über keinen Videotextdekoder verfügt. Zur Bedienung des Videotext benützen Sie in diesem Falle die Fernbedienung des Empfänger.
Drücken Sie die Videotext ( ) - Taste um den generierten Videotext aufzurufen. Durch nochmaliges Drücken wechseln Sie in den Mix-Betrieb und durch nochmaliges Drücken verlassen Sie den VT wieder. Sie können den Videotext auch durch Drücken der Taste EXIT (EXIT) verlassen.

Audiospur

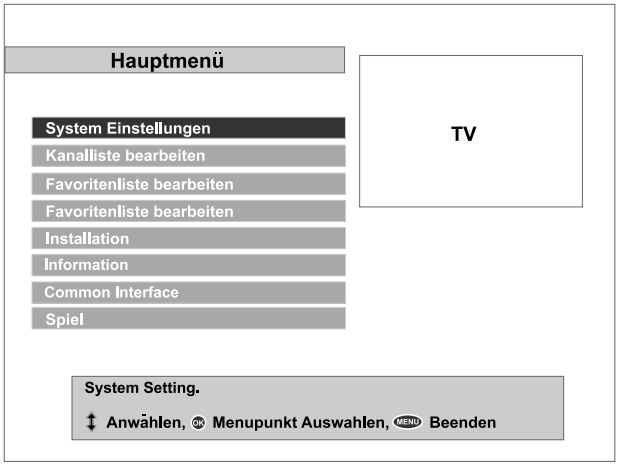
Sie können eine andere Audiosprache/Musik auswählen indem Sie die Taste Ihrer Fernbedienung drücken, wenn die Sendeanstalt mehrere Sprachen/Toninformationen ausstrahlt. Auch können Sie innerhalb dieses Menüs die Audiobetriebsart auswählen. Sie können mit den und Tasten zwischen **Stereo**, **Mono**, **Links** und **Rechts** auswählen.

Menüfunktionen

Dieses Kapitel setzt voraus, daß Ihr Empfänger korrekt installiert wurde:

- Die Satellitenantenne für den Empfänger wurde richtig installiert, auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet, und richtig angeschlossen.
- Der Empfänger wurde korrekt mit dem Fernseher verbunden.
- Die Fernbedienung enthält volle Batterien um den Empfänger richtig bedienen zu können.

Falls Ihr Gerät noch nicht vollständig installiert wurde, dann sehen Sie bitte im Kapitel **Installation**/**Anschluß** des Empfängers in dieser Anleitung nach.
Viele der Funktionen und Einstellungen sind über das **Hauptmenü** erreichbar. Drücken Sie die Menü (MENU) Taste um es zu öffnen, d. h. am Bildschirm sichtbar zu machen.

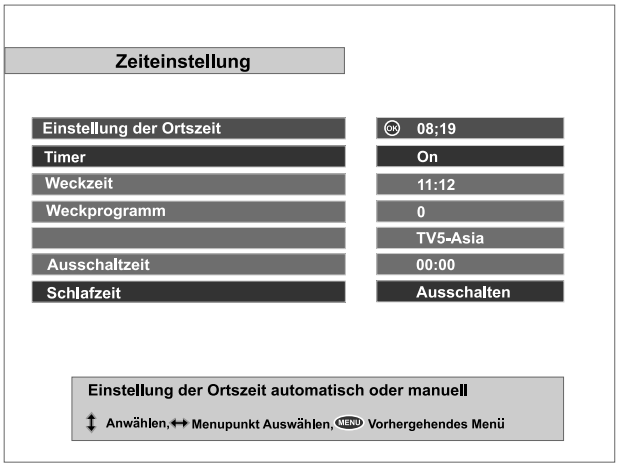


I.Systemeinstellung

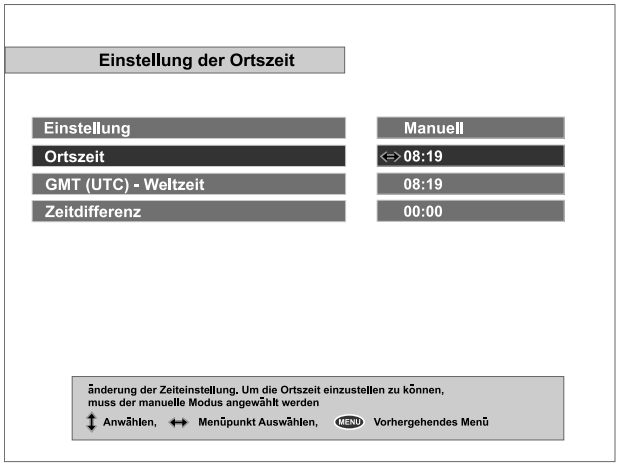
I-1. Zeiteinstellung

Verschiedene Zeiteinstellungen können ausgewählt und eingestellt werden, z. B. die aktuelle Uhrzeit, die verschiedenen Ein-, bzw. Ausschaltzeiten oder der Schlafzeit-Timer.
Die aktuelle Uhrzeit kann mit Hilfe der GMT-Zeit automatisch eingestellt werden. Auch der Offset von GMT (in Deutschland +1 Stunde bei MESZ und +2 Stunden bei Sommerzeit) und andere Zeituntermenüs können ausgewählt werden.

BITTE BEACHTEN SIE: Stellen Sie zuerst die aktuelle Systemuhrzeit ein bevor Sie Ein- oder Ausschaltzeiten eingeben, da diese davon abhängen!



A. Aktuelle Uhrzeit



Drücken Sie die OK Taste um das Menü für die aktuelle Uhrzeit aufzurufen. Innerhalb dieses Menüs finden Sie vier Untermenüs: **Mode**, **Aktuelle Uhrzeit**, **GMT** und **Zeit-Offset**.

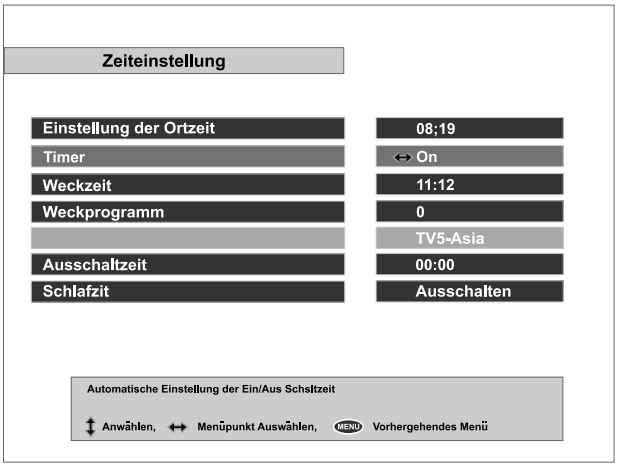
Mode
Mit den ◁ und ▷ Tasten können Sie zwischen der automatischen und manuellen Einstellung wählen. Der Auto-Modus wird die Uhrzeit automatisch richtig nach den empfangenen Zeitsignalen eingestellt. Es wird immer die GMT-Zeit plus Ihrem gewählten Zeit-Offset eingestellt. Der Auto-Modus wird empfohlen.

Aktuelle Uhrzeit
Die aktuelle Uhrzeit kann nur dann eingestellt werden, wenn Sie im Mode-Menü manuelle Einstellung gewählt haben. Um die Uhrzeit einzugeben benützen Sie die Ziffern-Tasten oder die ◁ und ▷ Tasten.

GMT
GMT richtet sich nach der Weltzeit Greenwich-Mean-Time. Diese kann nicht geändert werden.

Zeit Offset
Die aktuelle Zeit Ihrer Zeitzone wird hier eingegeben. Sie geben hier den Zeitunterschied zwischen Ihrer Ortszeit und der Weltzeit GMT ein. Für Deutschland ergibt sich also für MEZ (Winterzeit) folgende Einstellung +1:00. Und für Sommerzeit (MESZ) folglich +2:00. Dieser Zeitunterschied kann mit den ◁ und ▷ Tasten in 15. Minuten-Schritten eingestellt werden.

B. Timer



Durch Drücken der V- und V+ Tasten können Sie zwischen Ein- und Ausschalttimer wählen. Wenn der Timer eingeschaltet ist, können Sie die entsprechenden Untermenüs zur Ein- oder Ausschaltzeiteinstellung anwählen.

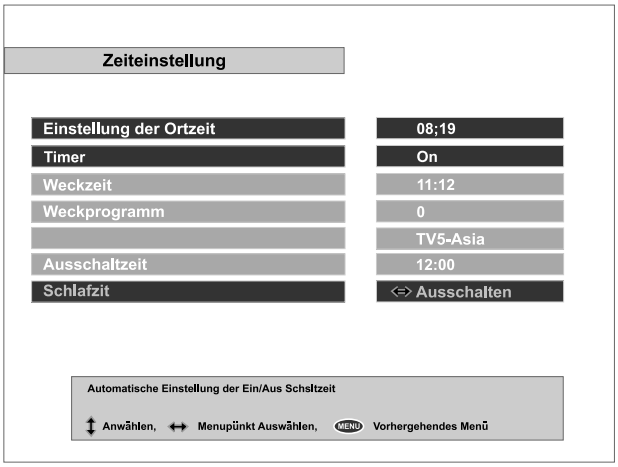
C. Einschaltzeit

Mit der Einschaltzeit wird festgelegt, wann der Empfänger sich automatisch einschalten soll. Mit den Zifferntasten oder V- und V+ Tasten stellen sie den gewünschten Einschaltzeitpunkt ein. Wenn sich der Empfänger nicht automatisch einschalten soll, deaktivieren Sie den Timer.

D. Einschaltkanal

Mit diesem Menüpunkt legen Sie fest, mit welchem Programmplatz der Empfänger automatisch zum gewünschten Zeitpunkt einschalten soll.

E. Ausschaltzeit

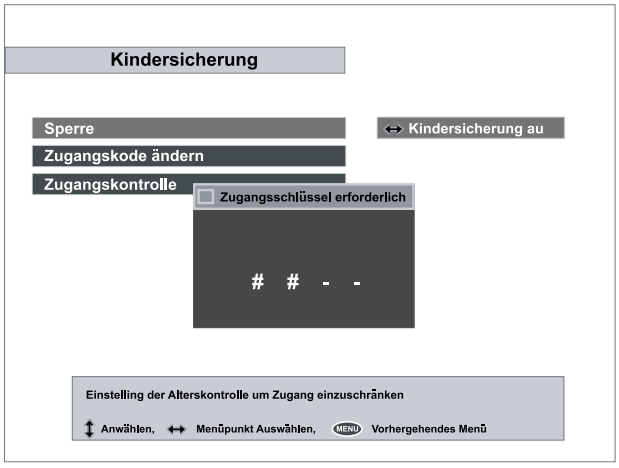


Mit dieser Einstellung wird festgelegt, wann der Receiver sich automatisch ausschalten soll.

F. Schlafzeit

Die Schlafzeiteinstellung hat eine ahnliche Funktion wie die Ausschaltzeit.
Nur wird hier festgelegt, nach welcher abgelaufenen Zeit der Empfänger sich ausschalten soll, wahrend mit der Ausschaltzeit ein bestimmter Zeitpunkt festgelegt wird. Einstellung in 10 min Schritten

I-2. Kindersicherung



In diesem Menü werden die Jugendschutzfunktionen wie z. B. die FSK-Freigaben, PIN-Nummern und verschiedene andere Paßwörter konfiguriert. Das PIN-Eingabefeld erscheint automatisch, wenn dieses Menü ausgewählt wird. Der PIN ist mit **0000** vorbelegt.

A. Jugendschutz

Das Jugendschutzmenü sperrt oder gibt bestimmte Sendungen gemäß dieser Einstellungen frei. Benützen Sie die ◁ und ▷ Tasten um die Untermenüs zu erreichen.

Keine Sperre: Zugang für jedermann

4 – 18: Zugang für Personen die das Mindestalter erreicht haben

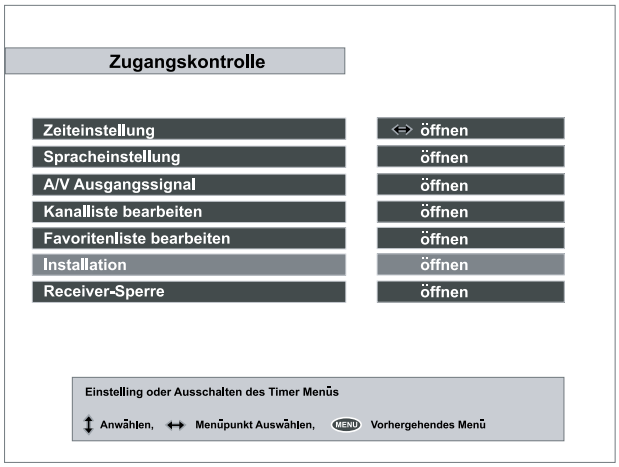
Vollsperrung: Keine Freischaltung

Wenn der Sender die Jugendschutzfunktion nicht unterstützt oder wenn die Sendung ohne Altersbegrenzung gesendet wird, wird die Sperre nicht aktiviert.

B. Änderung der PIN

Gehen Sie ins **PIN-Code**-Menü um eine neue PIN festzulegen. Drücken Sie die OK Taste. Ein Fenster öffnet sich rechts. Geben Sie dort mit den Zifferntasten eine neue PIN ein.

C. Zugangskontrolle

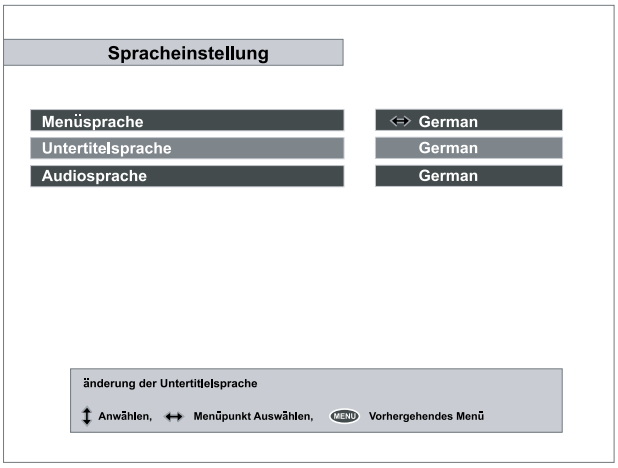


Das Zugangskontrollmenü erlaubt den Zugriff auf 7 Menüs:

- Zeiteinstellung
- Spracheinstellung
- AV-Ausgangseinstellung
- Kanalliste bearbeiten
- Favoritenliste bearbeiten
- Installation
- Receiver Sperre

Drücken Sie die und Tasten um das entsprechende Menü zu sperren oder freizugeben. Bei Sperrung wird bei Anwahl des gesperrten Menüs ein entsprechendes Fenster zur PIN-Eingabe eingeblendet. Der PIN ist mit **0000** vorbelegt.

I-3. SPRACHEINSTELLUNG



Es sind verschiedene Sprachen für verschiedene Bereiche auswählbar. Die Voreinstellung ist immer Englisch

A. Menüsprache

Hiermit kann die Menüsprache geändert werden. Sie können die Sprache der angezeigten Menüs auswählen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Englisch / Französisch / Deutsch / Italienisch / Spanisch / Arabisch / Griechisch / Türkisch / Dänisch / Schwedisch / Norwegisch / und weitere.

B. Untertitelsprache

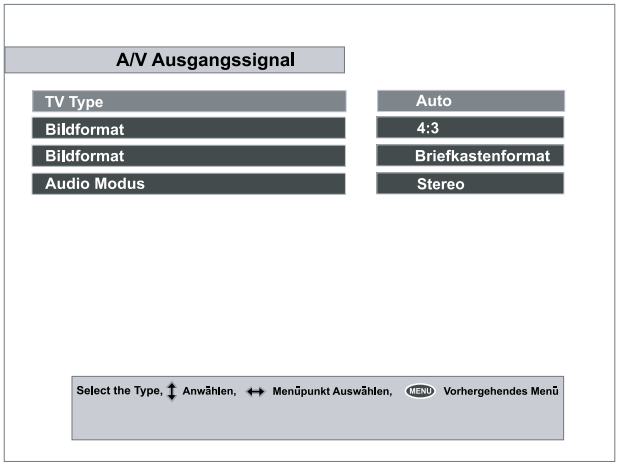
Hiermit können Sie vorgeben, in welcher Sprache die Untertitel angezeigt werden.
Wenn dieser Service angeboten wird können Sie jederzeit mit der Untertitel Taste die Sprache ändern.
Folgende Vorgaben sind möglich:

Englisch / Französisch / Deutsch / Italienisch / Spanisch / Arabisch / Griechisch / Türkisch / Dänisch / Schwedisch / Norwegisch / und weitere.

C. Audiosprache

Mit diesem Menü wählen Sie die Audiosprache vor. Dieses wird die Generalvorgabe. Wenn mehr als eine Sprache gesendet wird, können Sie mit der Taste die gewünschte Sprache auswählen. Als Vorgabe können Sie Englisch / Französisch / Deutsch / Italienisch / Spanisch / Arabisch / Griechisch / Türkisch / Dänisch / Schwedisch und Norwegisch einstellen.

I-4. AV-Konfiguration



Ihr Empfänger hat mehrere AV-Einstellungen. Diese Einstellungen richten sich nach den angeschossenen Geräten. Diese Anpassungen werden hier vorgenommen.

A. Fernseh Norm (TV Type)

Ermöglicht die Einstellung der Fernseh Norm. Für die automatische PAL/NTSC Umschaltung, verwenden Sie die Einstellung **Multi.**

B. Bildformat Einstellung

Ermöglicht die Einstellung des Bildformates Ihres Fernsehers. Wählen Sie 4:3 oder 16:9 mit den , Tasten aus.

C. Bild Format

Hier können Sie das Bildformat Format von 16:9 Sendungen umstellen. Wählen Sie zwischen Briefkasten Format (mit schwarzen Balken) oder den mittleren Bildausschnitt

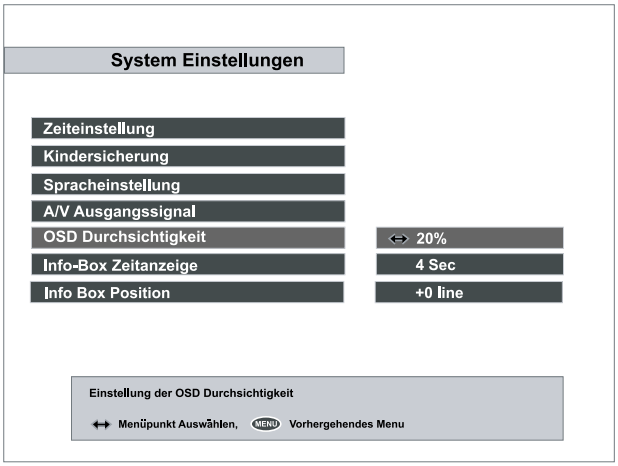
(ohne schwarze Streifen) .Verwenden Sie dazu die , Tasten. (Funktion nur wenn die 16:9 Kennung senderseitig vorhanden ist)

D. Audio-Modus

Erlaubt die Grundeinstellung des Audio-Modus. Sie können zwischen **Stereo**, **Mono**, **Links** und **Rechts** auswählen. Sie haben später jederzeit die Möglichkeit mit den , Tasten auf Ihrer Fernbedienung die Betriebsart zu ändern.

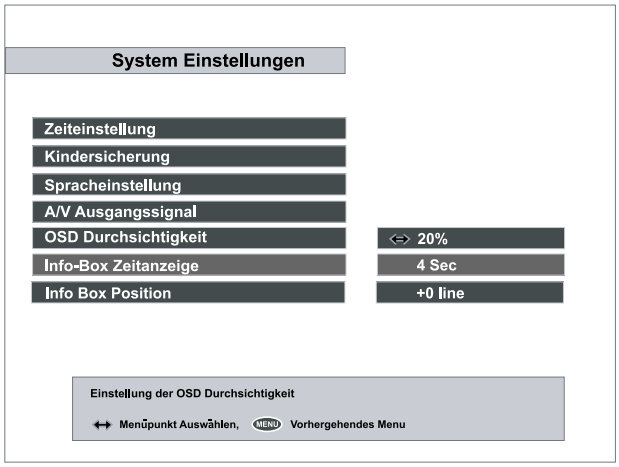
I-5. OSD Durchsichtigkeit

Mit diesem Menüpunkt ändern Sie den Grad der Durchsichtigkeit des Menüs. Sie können von 0% (Undurchsichtig) bis 50% (sehr durchsichtig) wählen.



I-6. Info-Box Anzeigezeit

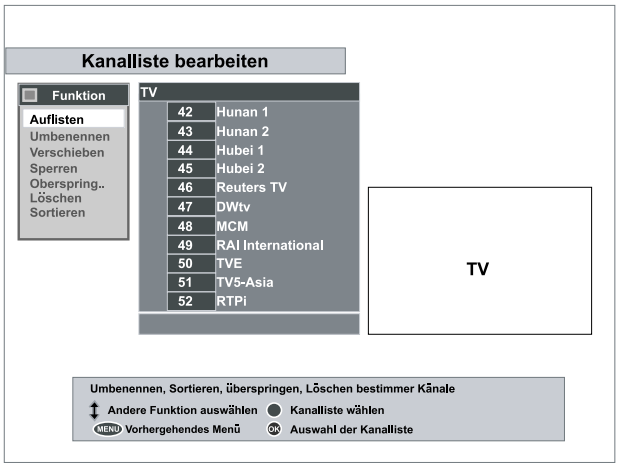
Damit wird die Anzeigedauer der Info-Box z. B. bei Programmwechsel festgelegt. Es sind Einstellungen zwischen 0 und 30 Sekunden möglich.



I-7. Info Box Position

Einstellen der Info Box Position. Ermöglicht die Einstellung der Info Box Position mit den ﴾ , ﴿Tasten.

II. Kanallisten bearbeiten



Dieser Menüteil wird benützt um die gespeicherten Sender umzubenennen, zu verschieben, zu sperren, zu überspringen, zu sortieren oder zu löschen.

A. Auflisten

Drücken Sie die OK Taste. Jetzt können Sie durch die Senderliste blättern. Benützen Sie auch die im Menü gekennzeichneten Tasten um Ihnen beim Blättern behilflich zu sein.

B. Umbenennen

Drücken Sie die CH▲ CH▼ Tasten und wählen Sie den Menüpunkt Umbenennen aus. Drücken Sie die OK Taste um in die Kanalliste zu gelangen. Drücken Sie die OK Taste um das "Keyboard" anzuzeigen, jetzt können Sie den Programmnamen ändern. Nach dem Ändern unbedingt die OK Taste zum speichen drücken.

C. Verschieben

Sie können die Reihenfolge der Sender in der Liste verändern. Sie können dadurch z. B. Ihre am häufigsten benützen Sender an vordere Programmplätze verschieben. Markieren Sie einen oder mehrere zu verschiebenden Sender mit der OK Taste. Mit den CH▲ oder CH▼ Tasten oder durch eingeben über die Tasten 0-9 wählen Sie den neuen Programmplatz aus.

D. Sperren

Von hier aus sperren Sie bestimmte Sender, damit diese z. B. für Kinder nicht zugänglich sind.

Wenn ein gesperrter Sender angewählt wird, so muß, um diesen freizugeben, eine PIN Nummer eingegeben werden.

E. Überspringen

Sie können Sender mit der (OK) Taste markieren um diese zu überspringen. Um die Überspringen-Funktion aufzuheben, müssen Sie in der Liste den „übersprungenen“ Sender markieren und mit (OK) entsperren.
Übersprungene Sender werden in der normalen Senderliste nicht angezeigt.
Die markierten Sender können jedoch unter eingeben des Programmplatzes mit den Tasten 0-9 trotzdem angewählt werden

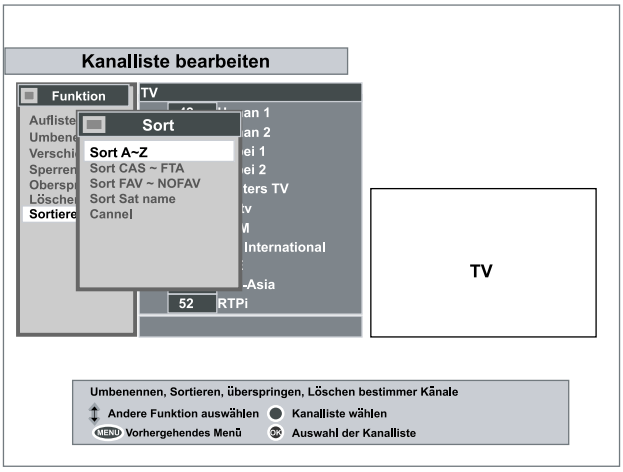
F. Löschen

Drücken Sie (OK) um den markierten Sender zu löschen. Diese Funktion unterscheidet sich vom Überspringen! Beim Löschen wird der Sender dauerhaft gelöscht, während er beim Überspringen nur nicht in der Liste angezeigt wird!

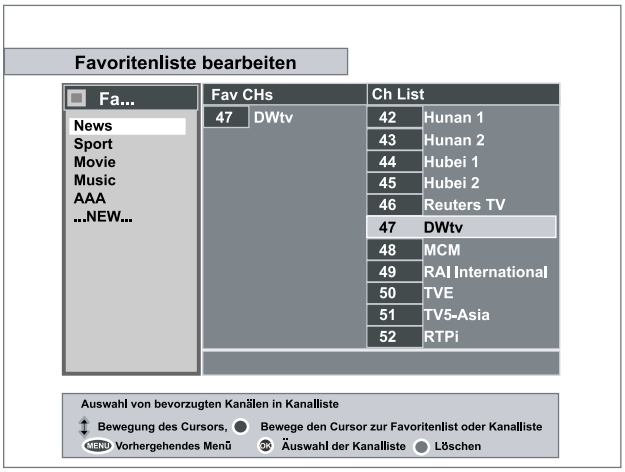
ACHTUNG: Gelöschte Sender sind dauerhaft gelöscht. Das Löschen kann nicht rückgängig gemacht werden! Wenn Sie einen gelöschten Sender wieder sehen wollen, dann muß ein erneuter Sendersuchlauf gestartet werden.

G. Sortieren

Sie können die Anordnung der Sender nach verschiedenen Kriterien sortieren.

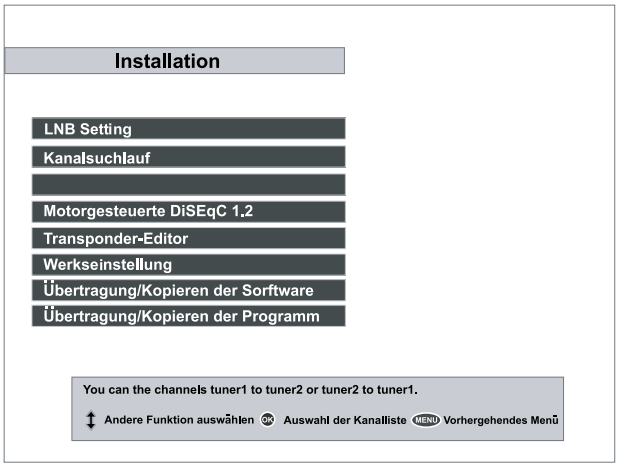


III. Favoritenlisten bearbeiten

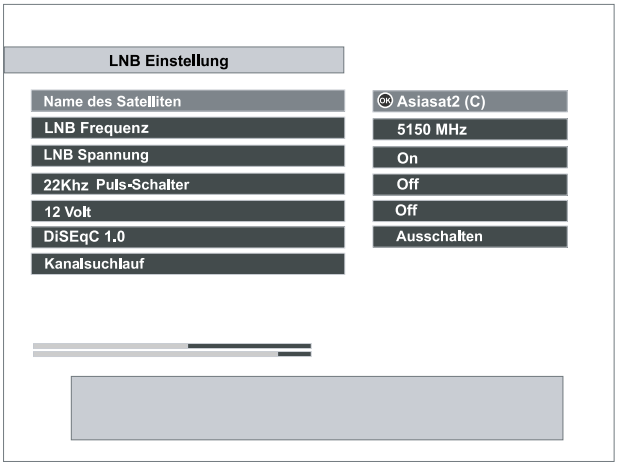


Dieses Menü hilft Ihnen Favoritengruppen zu verwalten. Sie können Favoritengruppen erstellen, löschen, umbenennen, Sender in die Gruppen aufnehmen oder entfernen.
Es stehen drei Spalten zur Verfügung: Favoritenliste, Favoritenkanäle und TV oder Radio Kanalliste.
In der Favoritenliste-Spalte sind bereits vier Standartgruppen festgelegt: Nachrichten, Sport, Movie und Musik. Sie können diese beliebig umbenennen oder löschen. Bis zu 10 Favoritengruppen können einschließlich der vier vorhandenen erstellt werden.
Um einen Sender aus einer Favoritengruppe zu entfernen, drücken Sie die entsprechende Taste, die in der Hilfe-Textleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.
Um einen weiteren Sender in die Gruppe aufzunehmen, bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Sender und drücken dann (OK).
Selbst im Favoritenmenü werden die wichtigsten Satelliten- und Senderdaten angezeigt.

VI. INSTALLATION



VI-1. LNB-Einstellung



Der LNB (Low-noise-Blockkonverter) empfängt und verstärkt die sehr schwachen Signale der Satellitenantenne und setzt die sehr hohen Frequenzen in einen niedrigeren Frequenzbereich um (SAT-ZF), die dann über die Ableitungen zum Receiver gelangen. Um den Receiver an den von Ihnen verwendeten LNB anzupassen, wählen Sie innerhalb des Installationsmenü den Punkt LNB-Einstellung mit (OK) aus.

A. Satellitenname

Mit der (OK) Taste erhalten Sie in alphabetischer Reihenfolge alle gespeicherten Satelliten. Wählen Sie denjenigen Satelliten aus, der für Ihre Satellitenanlage zutrifft. In Deutschland dürfte dies in den meisten Fällen Astra und/oder Hotbird sein. Wenn Sie den gewünschten Satelliten nicht in der Liste finden, wählen Sie „Others“ oder „Andere“.

B. LNB Oszillator Einstellung

Wählen Sie die L.O. Frequenz Ihres LNB's. Die Frequenzen 5150, 9750,10600,10750, 11475 MHz oder Universal können Sie mit den Tasten ◁ oder ▷ auswählen.

Achtung: Wenn Sie 'Universal LNB' gewählt haben, werden 9750 und 10600 MHz automatisch eingestellt, somit ist die Einstellung des 22 KHz Signales nicht mehr nötig.

C. LNB Stromversorgung

Wählen Sie LNB Spannung ‘ EIN’ für interne und ‘ Aus ’ für externe Versorgung aus.

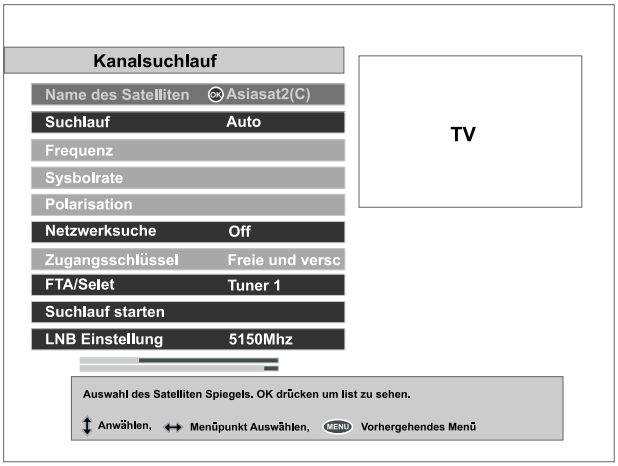
D. 22kHz
Wenn Sie ein 22kHz-Sat-ZF Relais benützen, aktivieren Sie dieses hier.

E. 12V
Wenn Sie ein Sat-ZF Relais mit 12V-Umschaltung verwenden, müssen Sie dieses hier aktivieren.

F. DiSEqC 1.0
Ihr Empfänger ist voll DiSEqC-Kompatibel. Das erlaubt den Anschluß komplexer Satelliten Anlagen mit mehreren LNBs/Satelliten an den Receiver.
Wenn Sie zwei oder mehr Satelliten gleichzeitig empfangen wollen, empfiehlt sich der Einsatz eines DiSEqC-Schalters.
Hier können Sie DiSEqC-Positionen 1-4 oder Mini A, Mini B je nach Aufbau Ihrer Satelliten Anlage einstellen.

G. Sendersuchlauf
Um direkt aus der LNB-Einstellung einen Suchlauf zu starten, drücken Sie (OK).

VI-2. Sendersuchlauf



A. Satellitenname
Drücken Sie (OK) um die Satellitenliste zu erhalten. Die Satelliten werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Wählen Sie einen der komplett vorprogrammierten Satelliten aus, auf den Ihre Sat-Anlage ausgerichtet ist. In Deutschland dürfte wohl am ehesten Astra 1 oder Hotbird in Frage kommen. Wenn der benötigte Satellit nicht in der Liste enthalten ist, drücken Sie „Others“ oder „Andere“.

B. Suchlaufmodus

Es gibt vier verschiedene Suchlaufmöglichkeiten : Automatisch, manuell, erweitert und SMATV. Im Automatikmodus sucht der Empfänger die Sender anhand der gespeicherten Daten. Im Manuellmodus sind die Daten der Transponder wie Frequenz, Polarität, Bereich und Symbolraten erforderlich. Im erweiterten Modus sind zusätzlich noch die Eingaben der Audio-, Video- oder PCR-PIDs notwendig. Der SMATV-Modus ist für spezielle Anwendungen innerhalb Gemeinschaftanlagen gedacht. Für den Heimbereich wird diese Einstellung nicht benötigt.

C. Frequenz

Geben Sie hier die Transponderfrequenz mit den Zifferntasten ein.

D. Symbolrate

Hier wird die Symbolrate des Transponders mit den Zifferntasten eingeben.

E. Polarisation

Wählen Sie hier die Polarisationsebene des Transponders (V/H).

F. Netzwerksuche

Die Netzwerksuche kann innerhalb des automatischen oder manuellen Suchlaufmodus verwendet werden. Wenn die Netzwerksuche eingeschaltet ist, und eine NIT (Network Information Table) vorhanden ist, können auch diese Transponderdaten gefunden werden. Das ist in Deutschland z. B. bei den Cinedome-Kanälen von Premiere oder bei den italienischen Streams der Fall.

G. PID

Drücken Sie (OK) um die Video-, Audio- und PCR-PIDs einzugeben.

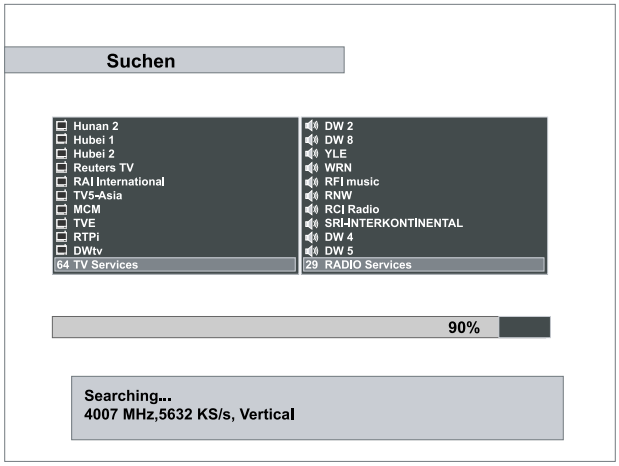
1) Geben Sie mit den Zifferntasten die Video-PIDS ein.
2) Geben Sie mit den Zifferntasten die Audio-PIDS ein.
3) Geben Sie mit den Zifferntasten die PCR-PIDS ein.
   Es sind jeweils 16 Stellen möglich.
4) Speichern
   Drücken Sie (OK) um die obigen Eingaben zu speichern.

H. Frei/Verschlüsselt

Wählen Sie Ihre zu suchenden Sender aus folgenden Bereichen aus:
- FTA (free to Air) = freie Sender
- CAS (Conditional Access Service) = verschlüsselte Sender
- FTA + CAS = freie und verschlüsselte Sender

I. Suchlaufstart

Beginnt den Sendersuchlauf nachdem der LNB konfiguriert wurde. Um eine laufende Sendersuche abzubrechen drucken Sie (EXIT) oder (MENU).

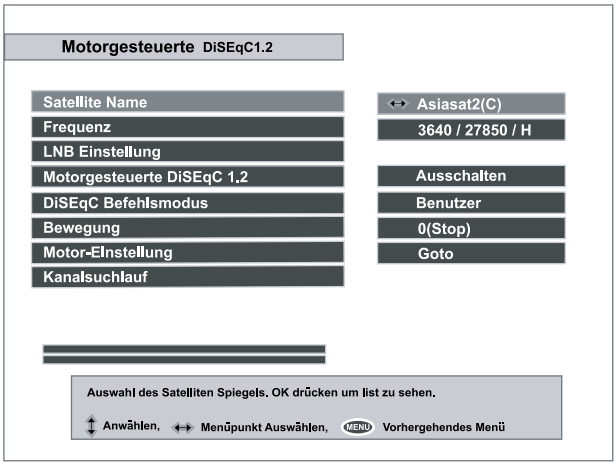


Dieses Bild wird während der laufenden Sendersuche angezeigt. Alle gefundenen Sender werden in den beiden großen Spalten eingetragen: Die Fernsehsender links und die Radiosender rechts. Bitte beachten Sie, daß der Suchlauf einige Minuten in Anspruch nimmt!
Wenn der Suchlauf beendet ist, informiert Sie die Bildschirmanzeige wie viele Fernseh- und Radiosender gefunden wurden. Drücken Sie (OK) um die gefundenen Sender zu speichern und das Menü wieder zu verlassen.

J. LNB-Einstellung

Um innerhalb des Suchlaufmenüs zur LNB-Einstellung zu gelangen drücken Sie hier bitte (OK) .

VI-3. DiSEqC 1.2 Motorsteuerung



Wenn Sie einen DiSEqC 1.2 STAB-Motor oder dazu kompatiblen haben, benützen Sie dieses Menü um Ihren Empfänger an Ihre Anlage anzupassen.

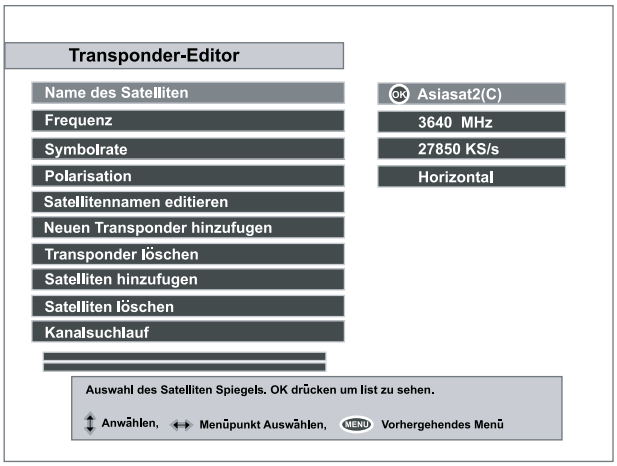
- Satellitenname
  Eine Auswahl von Satellitennamen um die entsprechende Motorposition zu identifizieren
- Frequenz
  Hier wird die Frequenz eines starken Transponders eingegeben um den Satelliten zu lokalisieren
- DiSEqC-Kommandos
  Wechselt zwischen User- und Installerkommandos
  - ♦ User: Dieses Kommando dient der Feineinstellung des Motors. Der Motor wird in kleinen Schritten bewegt
  - ♦ Installer: Dieses Kommando dient zur manuellen Positionssuche des Satelliten. Der Motor wird automatisch gesteuert.
- Drehen
  Im User-Modus wird der Motor in kleinen Schritten zur Feinausrichtung gedreht. Im Installermodus dreht der Motor automatisch in die gewünschte Richtung.(O/W)
- Motorsteuerung
  - ♦ Goto: Dreht den Motor in die gespeicherte Satellitenposition des gewählten Satelliten
  - ♦ Store: Speichert die momentane Satellitenposition unter dem gewählten Satelliten ab
  - ♦ Reset: Setzt alle gespeicherten Satellitenposition des Motors relative zur O-Position zurück
  - ♦ Recalculate: Berechnet die Satellitenposition des Motors neu
  - ♦ Limit O, Limit W: Begrenzt die Satellitenpositionen in östlicher und westlicher Richtung (Wichtig, daß der Motor die Schüssel nicht gegen Hindernisse wie z. B. eine Hauswand oder ein Dach stößt).
  - ♦ Limit off: Löscht gespeicherte Limits.

♦ Goto Ref: dreht den Motor in die Referenzposition

- Sendersuche

Nach dem Sie den DiSEqC-Motor konfiguriert haben, können Sie hier direkt mit der Sendersuche des eingestellten Satelliten beginnen. Drücken Sie dazu (OK).

VI- 4. SAT/TP Edit



A. Satellitenname

Durch Drücken der (OK) Taste erhalten Sie eine Liste aller gespeicherten Satelliten. Wenn Sie jetzt die ‹ oder › Tasten drücken, erhalten Sie die Informationen zu Frequenz, Polarisation und Symbolrate zu den einzelnen Satelliten.

B. Frequenz

Wenn Sie hier die (OK) Taste drücken, erhalten Sie die Frequenzen aller Transponder, die zu dem gewählten Satelliten abgespeichert sind. Wenn Sie hier die ‹ oder › Taste drücken, erhalten Sie einzeln und nacheinander alle TP-Frequenzen.

C. Symbolrate

Auf der rechten Seite des Menüs sehen Sie die Symbolraten, die zu dem jeweiligen Satelliten abgespeichert sind.

D. Polarisation

Wählen Sie hier die Polarisationsebene aus.

E. Satellitennamen Editieren

Hier ändern Sie den Namen des Satelliten.

Drücken Sie (OK). Es erscheint ein Tastenfeld auf dem Bildschirm. Es sind mehrere Funktionen enthalten: **Andere, Leer, Speichern,** auf dem Tastenfeld.
Wenn Sie „**Andere**“ anwählen, bekommen Sie ein Tastenfeld mit weiteren Buchstaben oder Zeichen. Mit „**Leer**“ fügen Sie eine Leerstelle ein. Mit „**Speichern**“ wird der neue Name des Satelliten gespeichert.
Die Schreibmarke kann mit den Pfeiltasten , , und gesteuert werden.

F. TP hinzufügen
Falls innerhalb eines Satellitensystems (wie z. Astra) ein neuer Transponder hinzukommt, können Sie diesen hier hinzufügen um die Sender auf dem neuen Transponder empfangen zu können.
Um den Transponder hinzufügen zu können, müssen die Frequenz, Symbolrate und Polarisationsebene bekannt sein.
Nach der Eingabe der Daten bestätigen Sie mit (OK) um die Daten zu speichern.

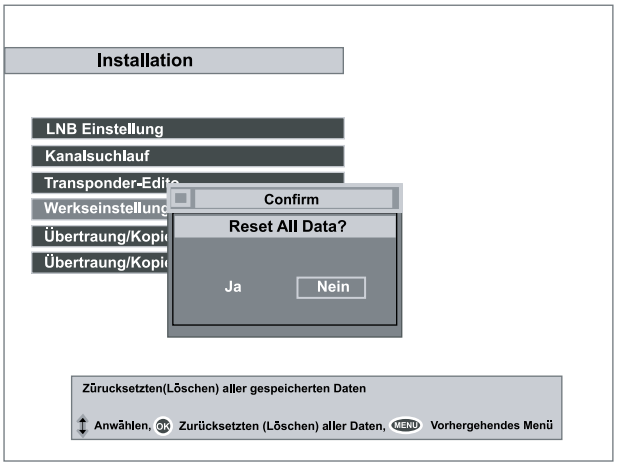
G. TP löschen
In diesem Menü können Sie vorhandene Transponderdaten löschen, wenn diese nicht mehr benötigt werden.

H. Satelliten hinzufügen
Wenn ein neuer Satellit seinen Dienst aufnimmt, können Sie diesen hier in die Satellitenliste nach der Eingabe des Namens aufnehmen.

I. Satellit löschen
Falls ein Satellit nicht mehr gebraucht wird, oder nicht mehr sendet, können Sie ihn hier aus der Liste löschen.

J. Sendersuchlauf
Von hier aus gelangen Sie direkt, z. B. nach Eingabe eines neuen Satelliten, in das Suchlaufmenü.

IV-5. Werkseinstellung



Wenn Sie diesen Menüpunkt anwählen, werden sämtliche Werte auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Der PIN Code kann im Jugendschutz Menü geändert werden. Wenn Sie diesen Punkt aufrufen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie tatsächlich zurücksetzen wollen, da sonst alle Daten unwiederuflich verloren sind.

VI- 6. Übertragung der Software

Diese Funktion wird benützt, um die Software dieses Gerätes auf einen anderen Empfänger zu übertragen, z. B. zum Aktualisieren.

Bitte beachten: Die Softwareübertragung kann nur zwischen zwei Geräten des gleichen Models erfolgen!

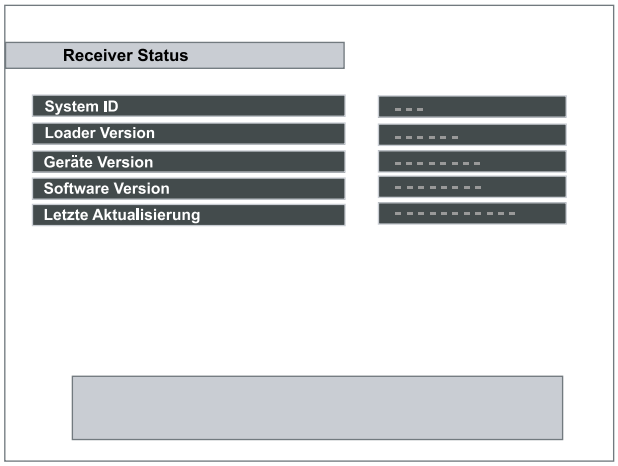
VI-7. Übertragung von Daten

Mit dieser Funktion können Sie sämtliche Satelliten- und Transponderdaten auf einen weiteren Empfänger übertragen. Das ist z. B. dann sinnvoll, wenn Sie zwei oder mehrere dieser Geräte in einem Haushalt haben.
Bitte beachten: Die Datenübertragung kann nur zwischen zwei gleichen Geräten mit des gleichen Models erfolgen!

V. Information

Hier werden Infos zum Gerät und der Kalender angezeigt.

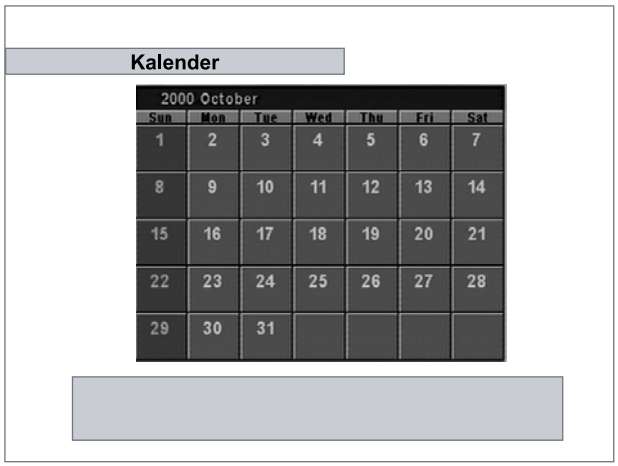
V-1. IRD Status



In diesem Menü werden die Systeminformationen angezeigt:

- System ID
- Loader Version
- Device Version
- Application Version
- Letztes Update

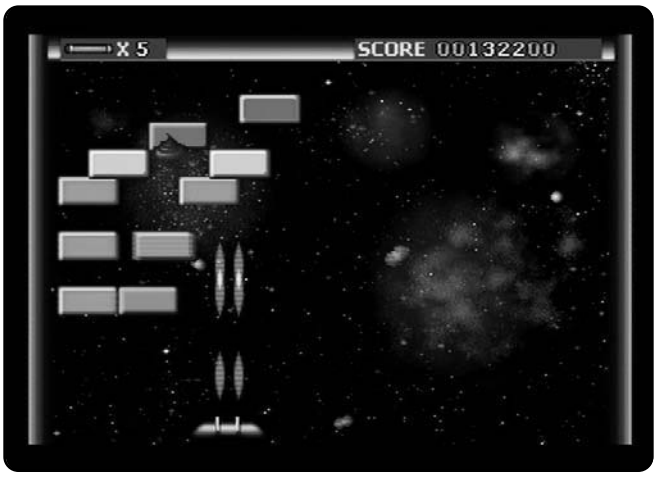
V-2. Kalender



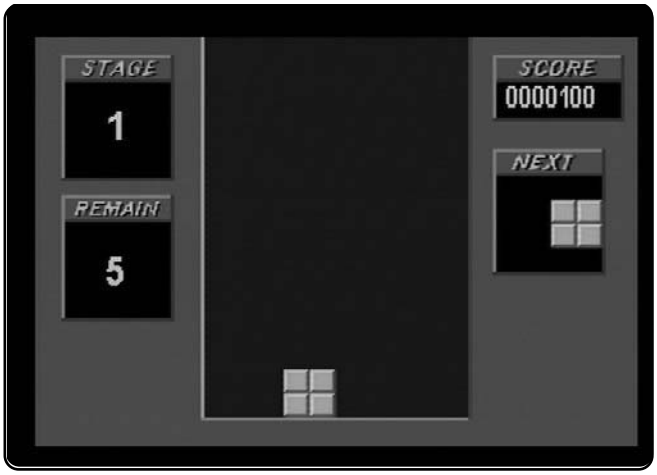
Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das aktuelle Datum ein.

VI. Spiele

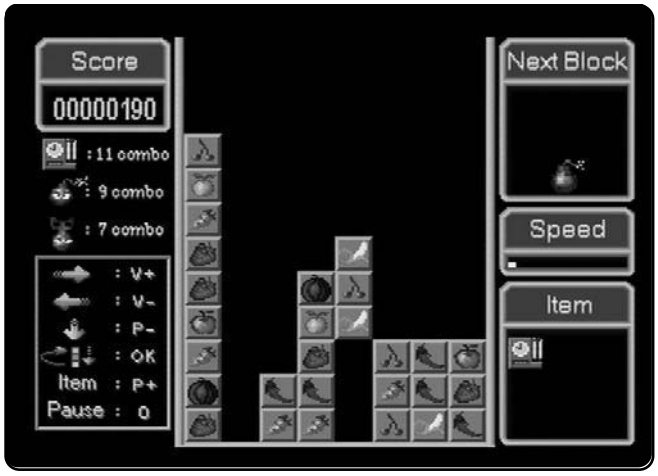
VI-1. Ex-Block



VI. 2. Tetris



VI-3. Bomb Hexa



Fehlersuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
Keine Anzeige am Display.	Das Gerät ist nicht angesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
Kein Bild und kein Ton, aber es erscheint die Uhrzeit oder --.—im Display	Der Empfänger ist in Bereitschaft.	Schalten Sie das Gerät ein.
Kein Bild, kein Ton.	- Die Satellitenantenne ist nicht richtig ausgerichtet. - kein oder schlechtes Signal. - LNB ist defekt. - Die UHF-Taste ist gedrückt.	- Richten Sie die Satellitenantenne aus. - Prüfen Sie die Einstellungen in den Suchlaufuntermenüs. - Prüfen Sie die Kabel und Steckverbindungen. - Erneuern Sie das LNB. -Verlassen Sie das UHF-Menü.
Der Fernbedienung funktioniert nicht.	- leere Batterien. - Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet. - Der Empfänger ist in Bereitschaft.	-Wechseln Sie die Batterien. -Halten Sie die Fernbedienung Richtung Empfänger. -Schalten Sie den Empfänger ein.
Sie haben den PIN vergessen.		Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Uhrzeit ist falsch.	Uhrzeit wurde falsch eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit im Menü richtig ein.

Technische Daten

I. Allgemeines

Netzspannung	90-250VAC, 50/60Hz
Eingangsfrequenzbereich	950-2150 MHz
Datenschnittstelle	1 RS 232, 115 kBps
Scart	1x TV, 1x Video
AV-Ausgang	1x Video, 2x Audio (lr)
Digital Ausgang	1x SPDIF
LNB-Versorgung	13,5V/18V, 500mA max.
Modulation/Fehlerkorrektur	QPSK/Multiple Convolution Coding (DVB-Standart)
DiSEqC	1.0, 1.2
ToneBurst	22 kHz
UHF-Modulator	PLL Ch. 21-69, PAL G/I/K
Spezifikation	MPEG-II/DVB-Standart
Videokomprimierung	MP ML in MPEG-II
Bildformat	4:3/16:9
OSD	256 Farben mit voller Auflösung
EPG	unterstützt

II. Kanalaufbereitung

Eingangsfrequenzbereich	950-2150 MHz
Speicherplätze	3500TV, 1500Radio
Abstimmsystem	digitaler PLL-Synthesizer
Abstimmschritt	125 kHz
Modulation	QPSK (DVB-Standart)
Inner FEC	Raten: 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 (DVB-Standart)
Outer FEC	Reed Solomon Coding RS (204, 188, t=8)
Eingangssymbolrate	2-45 Ms/s
ZF-Bandbreite	27 MHz
Anschlußtype	F-Buchse (IEC 169-24)

III. MPEG Audio

Betriebsarten	Stereo, Mono, Links, Rechts
Samplingraten	32, 44,1 und 48 kHz
Auflösung	18 Bit DA-Wandler

IV. Video

Allgemein	entspricht ETR 154 amended in ALM-95-021
TV-System	PAL G/I/K
Videodekodierung	ISO/IEC 13818-2, MP ML
Videoauflösung	720 Bildpunkte x 576 Zeilen bei 25 Vollbildern/s

V. Spannungsversorgung

Eingangsspannungsbereich	90-250VAC, 50/60Hz
Netzteilbauart	SMPS
Leistungsaufnahme	55W max.
Leistungsaufnahme Bereitschaft	10W max.
Absicherung	Interne Feinsicherung

1104-30005-001-2
Rev 1.1